



The Grandmaster of Demonic Cultivation

Mo Dao Zu Shi

Zeichnungen: Luo Di Cheng Qiu

Original: Mo Xiang Tong Xiu

4

 TOKYOPOP

The Grandmaster of Demonic Cultivation



Mo Dao Zu Shi

4

Zeichnungen: Luo Di Cheng Qiu

Original: Mo Xiang Tong Xiu

 TOKYOPOP®



Wei Wuxian

Geburtsname Wei Ying, Hofname Wei Wuxian. Hat eine romantische Ader, ist gut aussehend und zwanglos. War einst der beste Schüler von Jiang Fengmian, dem Oberhaupt des Jiang-Clans. Begründete später den dämonischen Pfad und trägt den Ehrentitel »Yiling-Patriarch«. Ist von schlanker Statur und trägt schwarze Kleidung. An der Hüfte führt er oft seine Flöte »Chenqing« mit sich. Zitat: »Man selbst entscheidet, was richtig und falsch ist, unabhängig davon, was andere darüber denken und was die Konsequenzen sein mögen.«

Lan Wangji

Geburtsname Lan Zhan, Hofname Lan Wangji, Titel Hanguang-Jun. Der zweite junge Herr des Gusu-Lan-Clans. Zweiter Sohn des ehemaligen Clanoberhaupts Qingheng-Jun, jüngerer Bruder des jetzigen Clanoberhaupts Zewu-Jun und Neffe sowie Liebblingsschüler von Lan Qiren. Nach außen wirkt er kalt, ernst und reserviert. In Wahrheit hat er jedoch einen ausgeprägten Gerechtigkeitsinn und teilt lediglich seine Gefühle nicht mit anderen. Er ist streng zu sich selbst und seit seiner Jugend der Einzige, der ohne Ausnahme stets dort erscheint, wo seine Hilfe benötigt wird. Genießt einen äußerst guten Ruf.



Lan Jingyi

Ein Schüler des Lan-Clans. Er ist ehrlich, aufrichtig und direkt. Achtet nicht sonderlich auf Details und hinterfragt viele Dinge nicht. Ist voller Bewunderung für Hanguang-Jun. Mit seinem Kameraden Sizhui versteht er sich sehr gut und sie reisen häufig gemeinsam umher. Er hat Wei Wuxian die Scharade als Verrückter abgekauft. Nachdem er aber sein wahres Können mit eigenen Augen gesehen hat, hat sich seine Einstellung ihm gegenüber grundlegend geändert. Nun bewundert er Wei Wuxian.

Lan Sizhui

Ein Schüler des Lan-Clans. Er ist überaus elegant und kultiviert. Lan Wangji hat ihn von klein auf aufgezogen. Er hat sehr gute Umgangsformen und im Gegensatz zu anderen Kultivierern hegt er keine Vorurteile gegenüber Wei Wuxian. Hat die Kunst der »Seelenbefragung« erlernt und besitzt hohe Zither-Fertigkeiten. Sticht unter den Schülern hervor und führt häufig die Gleichaltrigen an, wenn sie böse Wesen austreiben. Leitet seine Mitschüler an und weiß, wie man Flaggenformationen aufstellt. Behält in brenzligen Situationen einen kühlen Kopf.

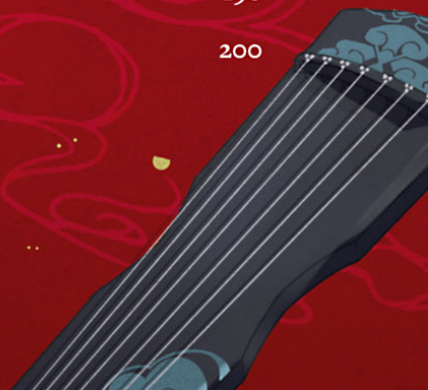




Inhaltsverzeichnis

Kapitel 61	Xiao Xingchen strahlte hell wie der Mond und war sanft wie eine Windbrise	6
Kapitel 62	Das Yin-Tiger-Amulett	17
Kapitel 63	Der Grabräuber	26
Kapitel 64	Shuanghua	36
Kapitel 65	Bändigen	46
Kapitel 66	Lan Wangji ist betrunken	58
Kapitel 67	Gab es mal jemanden, den du mochtest, Lan Wangji?	68
Kapitel 68	Böses Erwachen	78
Kapitel 69	Die Stadt Yi	88
Kapitel 70	Das Geräusch	99

Kapitel 71	Das Untoten-Gift	109
Kapitel 72	Klebreissuppe	120
Kapitel 73	Das blinde und stumme Mädchen	131
Kapitel 74	Der in Schwarz gekleidete Mann	140
Kapitel 75	Die Beschwörung durch aufgemalte Augen	150
Kapitel 76	Auch ein Steppenbrand kann nicht alles vernichten	160
Kapitel 77	Das Gegenmittel	171
Kapitel 78	Der Untote hat einen Herrn	180
Kapitel 79	Die Identität	190
Kapitel 80	Die Person hinter euch	200

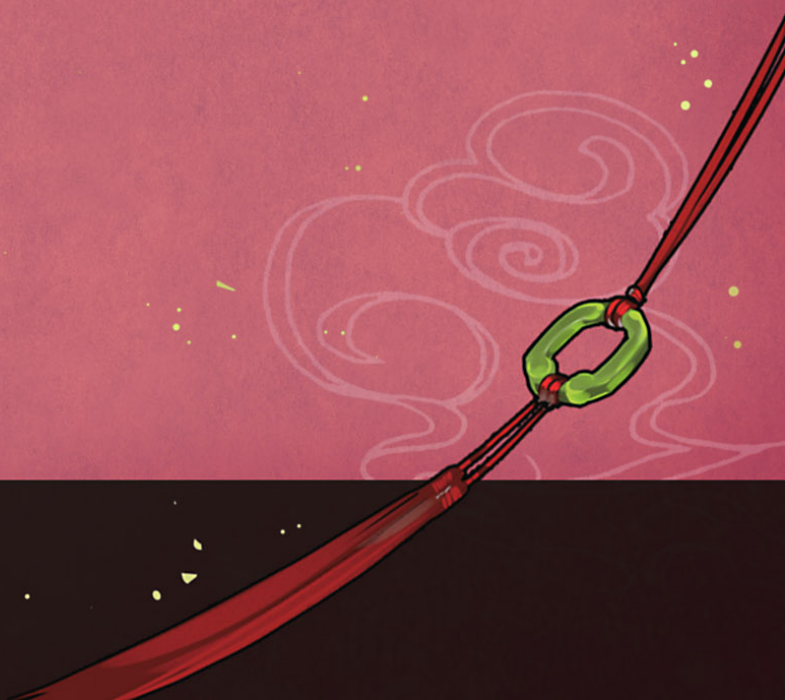






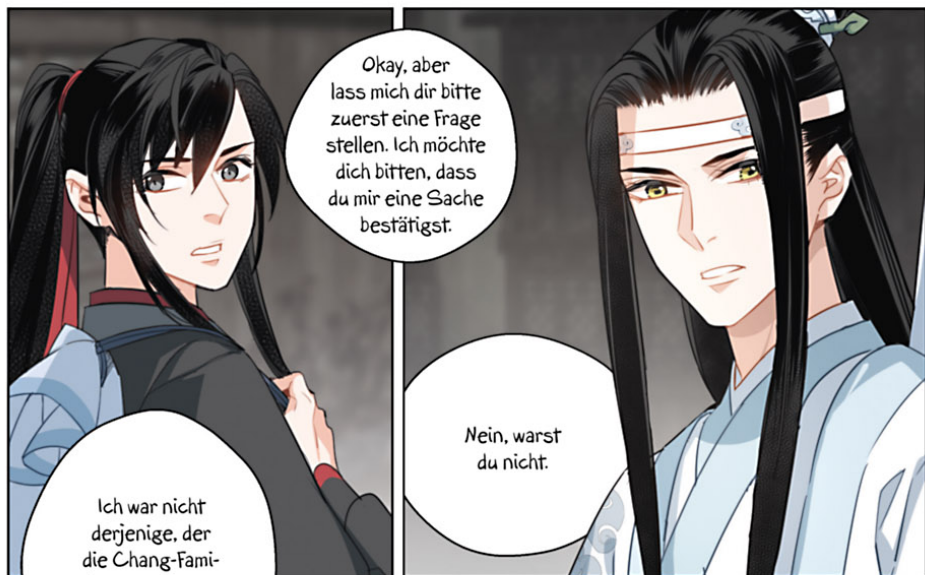
Kapitel 61

Xiao Xingchen strahlte hell wie der Mond
und war sanft wie eine Windbrise









Okay, aber
lass mich dir bitte
zuerst eine Frage
stellen. Ich möchte
dich bitten, dass
du mir eine Sache
bestätigst.

Ich war nicht
derjenige, der
die Chang-fam-
ilie ausgerottet
hat, oder?

Nein, warst
du nicht.

...



Aber es
hat mit dir
zu tun.



*Sanren ist die Bezeichnung für jemanden, der sich von der Zivilisation losgelöst hat und somit frei und ohne Zwänge lebt.

Baoshan Sanren lebte zurückgezogen auf einem unbekanntem, heiligen Berg. Gelegentlich nahm sie verlassene Kinder als ihre Lehrlinge auf. Doch jeder von ihnen musste etwas schwören: Sie mussten ihr Leben der Kultivierung widmen, durften den Berg nicht verlassen und sollten der Gesellschaft gänzlich abschwören. Andernfalls durften sie nie wieder zu ihr zurückkehren und das Verhältnis zwischen Lehrer und Schüler wäre aufgelöst.


Xiao Xingchen war ebenfalls ein Schüler von Baoshan Sanren.

So gesehen ist dieser Xiao Xingchen also mein Shishu*.

* jüngerer Clanbruder der Eltern oder des eigenen Lehrers

Es ist zwölf Jahre her, dass er den Berg verlassen hat und zu Ruhm gelangte. Heutzutage spricht niemand mehr davon.

Vor zwölf Jahren ...
Das war genau ein Jahr nach der Belagerung der Grabhügel in Yiling. Ich habe ihn knapp verpasst.

The illustration shows two men in traditional Chinese clothing. The man on the left is taller, with long black hair tied back, wearing a dark, high-collared robe. The man on the right is shorter, also with long black hair, wearing a light blue and white robe with a dark sash and a gold buckle. They are standing in a misty, traditional Chinese architectural setting. Three speech bubbles contain text.

Damals trat jeder an ihn heran, sobald es ein Problem gab. Und er lehnte auch niemals ab zu helfen, sodass alle ihn in den höchsten Tönen lobten.

Aber er wollte von keinem Clan abhängig sein, sondern gemeinsam mit seinem engen Freund Song Lan eine völlig neue Schule gründen, die keinen Wert auf Blutsverwandschaft legte.

Die Ausrottung des Yueyang-Chang-Clans geschah zu eben jener Zeit.

Xiao Xingchen strahlte hell wie der Mond und war sanft wie eine Windbrise. Song Zichen war unnachgiebiger als der Schnee und kälter als der Frost.



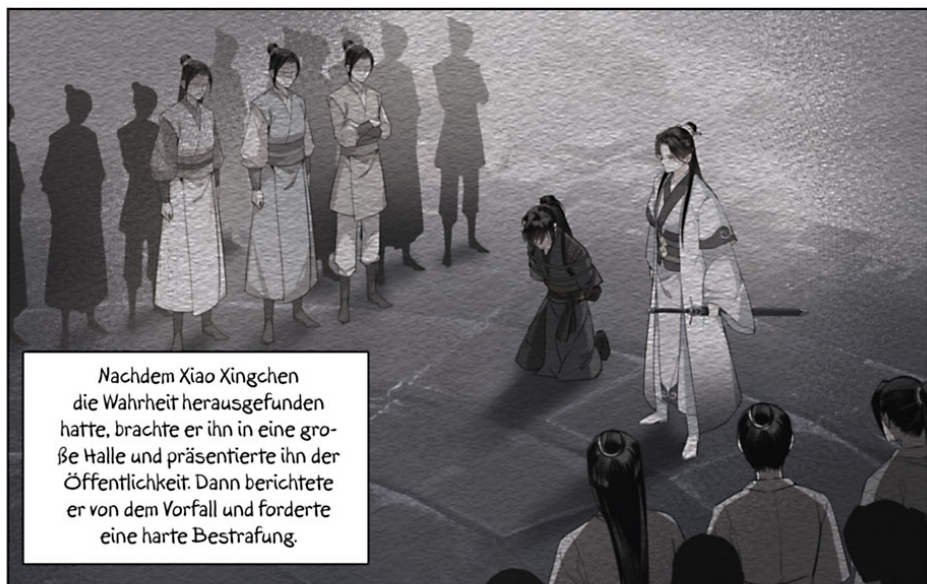
Ach? Und, hat er die Wahrheit hinter dem Fall herausgefunden?



Ja. Der Name des Mörders lautet Xue Yang.

Xue Yang
Hofname: Chengmei
Seit seinem fünfzehnten Lebensjahr war er überall in Kuizhou als Kleinkrimineller bekannt.

Ein breites Grinsen, ruchlose Methoden und ein grausamer Charakter. Sobald man von Xue Yang sprach, erblasste jeder in Kuizhou.



Nachdem Xiao Xingchen die Wahrheit herausgefunden hatte, brachte er ihn in eine große Halle und präsentierte ihn der Öffentlichkeit. Dann berichtete er von dem Vorfall und forderte eine harte Bestrafung.



Er listete die Beweise klar und eindeutig auf, so dass die meisten Clans keine Einwände erhoben. Nur der Lanling-Jin-Clan widersprach vehement.

In so einer Situation zu widersprechen bedeutet, sich den Rest der Welt zum Feind zu machen. Stand Xue Yang etwa in der Gunst von Jin Guangshan?

Als Gastkultivierer.

Er war ein Gastkultivierer? Der Lanling-Jin-Clan gehörte damals doch bereits zu einem der vier großen Clans, oder?

Wieso haben sie einen Kleinkriminellen als Gastkultivierer aufgenommen?

Hier liegt die zweite Verbindung.

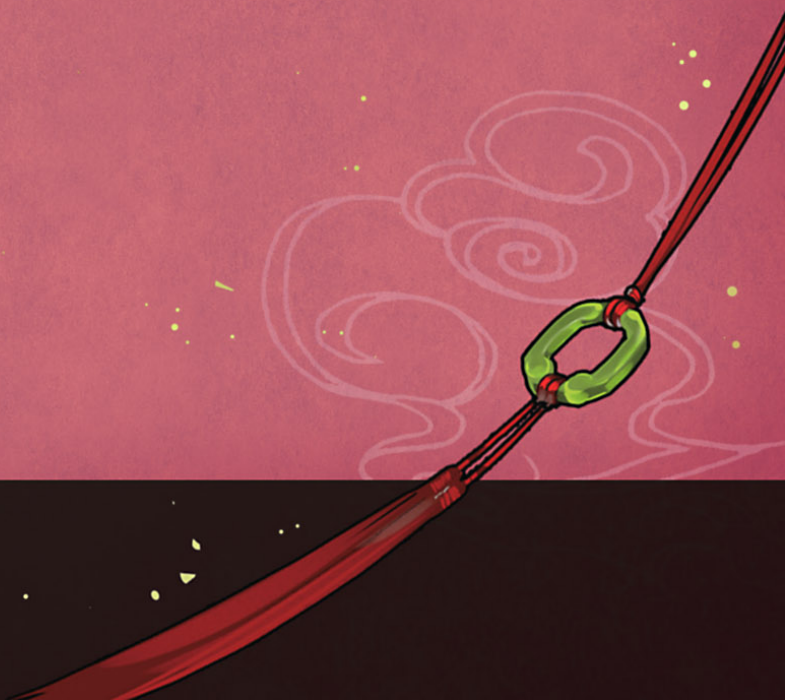


Wegen
des Yin-Tiger-
Amuletts.



Kapitel 62

Das Yin-Tiger-Amulett



Das Yin-Tiger-Amulett war unter all den magischen Gegenständen, die ich in meinem vorherigen Leben hergestellt hatte, das furchterregendste gewesen. Aber gleichzeitig auch jenes, das die Menschen am meisten begehrt und in ihren Besitz hatten bringen wollen.

Wer es beherrschte, konnte damit Untote, Geister und böse Seelen beliebig befehlen.

Eigentlich hatte ich es lediglich als Hilfsmittel einsetzen wollen, unerwarteterweise übertraf seine Kraft aber die von mir, seinem Schöpfer.

Ich habe es nur zwei Mal benutzt, und beide Male hatte es in einem Blutbad geendet. Nach dem zweiten Mal hatte ich daher den Entschluss gefasst, es zu vernichten. Es gelang mir, eine Hälfte vollständig zu zerstören.

Die zweite hatte ich allerdings noch nicht vernichten können, als die Belagerung der Grabhügel ausbrach.



Auch wenn eine Hälfte des Amuletts nicht zerstört wurde, so ist sie doch nichts weiter als ein Stück Metallschrott.



Selbst wenn der Clan, dem es in die Hände gefallen ist, ihm einen Altar errichtet und es täglich angebetet hätte, würde das nichts bringen.



Ja, aber dieser Xue Yang schien in der Lage gewesen zu sein, die andere Hälfte des Yin-Tiger-Amuletts zu replizieren.



Obwohl so ein Duplikat nicht lange einsatzfähig und auch nicht so mächtig wäre wie das Original, wäre es dennoch zu schrecklichen Dingen fähig.



Der Lanling-Jin-Clan brauchte Xue Yang daher, damit er weiter daran arbeitete, das Yin-Tiger-Amulett für sie zu reparieren. Also beschützte der Clan ihn.

Kein Wunder, dass die Gerüchte diesen Fall mit mir in Verbindung bringen.

Hätte er dieses Ding nicht hergestellt, wären niemals so viele Katastrophen über die Welt hereingebrochen!

Dieser Wei Wuxian!